

Akkreditierungsbericht

der Akkreditierungskommission der h_da

Studiengang	Informationsrecht
Fachbereich	Gesellschaftswissenschaften
Abschlussgrad	Bachelor of Laws (LL.B.)
Leistungspunkte	180 CP
Regelstudienzeit	6 Semester
Besondere Studienform	keine
Hochschule	Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de
Akkreditierung am	08.06.2022
Akkreditierung bis	Akkreditierung bis zum 30.09.2030 Hinweis: „Der Studiengang Informationsrecht erhält unter Berücksichtigung der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) vom 22. Juli 2019 (GVBl. 2019, S. 187 ff) gemäß § 2 des Gesetzes zu dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 bis 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrages vom 12. Juni 2017 die Akkreditierung“.
Profil des Studiengangs	Studierende des Bachelorstudiengangs Informationsrecht erwerben einen Abschluss nach internationalem Standard, der zu beruflichen Tätigkeiten auf dem Gebiet des Informationsrechts befähigt. Durch das Bestehen der Bachelorprüfung wird der Nachweis erbracht, dass die Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs die für

	<p>den Übergang in die Berufspraxis oder einen weiterführenden Masterstudiengang notwendigen Fachkenntnisse auf wissenschaftlicher Grundlage erworben haben.</p> <p>Das Studium verfolgt das Ziel, praxisorientierte Juristinnen und Juristen auszubilden, die in der Lage sind, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden. Informationsjuristinnen und Informationsjuristen werden in den Bereichen Software-Vertrieb, Medien, E-Commerce, Verlagswesen, Film- und Fernsehproduktionen, Inhouse Counselling sowie in Anwaltskanzleien tätig.</p> <p>Insbesondere erwerben die Studierenden die folgenden Qualifikationen:</p> <p>Sie erwerben Kenntnisse in den Bereichen Geistiges Eigentum, IT- und Internetrecht sowie im Datenschutz- und Medienrecht im nationalen wie auch internationalen Kontext.</p> <p>In den juristischen Wahlpflichtfächern lernen die Studierenden spezielle Anwendungs- und Vertiefungsbereiche des Informationsrechts entsprechend ihren Neigungen und Interessen kennen. Im Modul „Internationales Recht“ erwerben die Studierenden Kenntnisse des anglo-amerikanischen Kultur- und Rechtskreises.</p> <p>In Projekten entwickeln die Studierenden Fähigkeiten zur Teamarbeit und zum Lösen von Problemen aus der Praxis. Sie sind in der Lage, aktuelle rechtliche Problemfelder zu analysieren und lösungsorientiert zu bearbeiten.</p> <p>In der Praxisphase wenden die Studierenden die erlernten praxisorientierten Lösungsansätze und ihre Rechtskenntnisse auf aktuelle Fallgestaltungen an. Weiterhin setzen sie ihre im Bereich von Sozial- und Kulturwissenschaften (SuK) und Sprachen sowie im Modul „WP Informationsjuristen im Unternehmen“ erworbenen kommunikativen sowie juristischen Fähigkeiten übergreifend ein. Die Studierenden erlernen in englischer Sprache im geschäftlichen Umfeld auf dem Niveau B2 nach GER zu kommunizieren. Damit erhalten die Studierenden die Fähigkeit, neben der interkulturellen Kompetenz, rechtswissenschaftliche Texte und Präsentationen auf Englisch lesen und verfassen zu können.</p>
--	---

	<p>Sie sind durch die Anfertigung von juristischen Ausarbeitungen - wie insbesondere der Bachelorarbeit - in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine juristische Aufgabe selbständig nach rechtswissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Dazu können die Studierenden ihre Handlungsweise und die Rahmenbedingungen ihres Themas reflektieren, weiterentwickeln und für unterschiedliche Fragestellungen angemessene Methoden der juristischen Recherche wählen und anwenden. Auch werden hierbei die von ihnen erworbenen sprachlichen, technischen, ökonomischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen eingesetzt.</p>
<p>Mitglieder der Peer Review-Gruppe</p>	<p>Milan Nicholas Grammerstorf (Universität Bielefeld)</p> <p>Dr. Jörg Schneider-Brodthmann, LL.M. (Rechtsanwalt, Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB, Stuttgart)</p> <p>Prof. Dr. jur. Christiane Vollmershausen (Hochschule München)</p> <p>Prof. Dr. jur. Beatrix Weber (Hofschule Hof)</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Fachbereich hat den Nachweis erbracht, dass der Studiengang den Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) des Landes Hessen vom 22. Juli 2019 entspricht.</p> <p>Die fachinhaltlichen Qualifikationsziele des Studiengangs werden deutlich und es werden die vom Akkreditierungsrat vorgegebenen übergeordneten Qualifikationsziele und Kompetenzen verfolgt.</p> <p>Die Profilbildung des Studiengangs ist gelungen und zukunftsfähig.</p> <p>Die angestrebten Lernergebnisse in den einzelnen Modulen werden systematisch konkretisiert und in den Modulbeschreibungen dargestellt.</p> <p>Die möglichen Berufsfelder für die Absolventen*innen des Studiengangs sowie deren Arbeitsmarktperspektiven werden realistisch eingeschätzt. Die Nachfrage nach Absolventen ist regelmäßig größer als die tatsächliche Zahl der Absolventen.</p> <p>Die Fokussierung auf Informationsrecht ist ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland.</p>

	<p>Der Diversität der Studierenden (Kultur, Geschlecht, besondere Lebenslagen) wird Rechnung getragen.</p> <p>Die Studienstruktur des Studiengangs entspricht den gängigen curricularen Entwicklungen.</p> <p>Die in den Modulen angestrebten Lehr- und Lerninhalte sind angemessen. Eine Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit ist gegeben.</p> <p>Die eingesetzten Lehrmethoden und didaktischen Mittel unterstützen das Erreichen der Lernergebnisse zum Studienabschluss auf dem angestrebten Niveau.</p> <p>Es stehen ausreichend Ressourcen für die individuelle Betreuung, Beratung und Unterstützung von Studierenden im Studiengang zur Verfügung. Die befragten Studierenden heben den engen Kontakt zu den Dozierenden positiv hervor.</p> <p>Das Prüfungssystem, die Gewichtung der Modulprüfungen, die Prüfungsformen und die Prüfungsdichte sind angemessen.</p> <p>Der Workload von Prüfungsleistungen und insbesondere von Prüfungsvorleistungen ist möglicherweise zu umfangreich.</p> <p>Studierende haben Gelegenheit sich an Forschungsprojekten zu beteiligen. In diesem Zusammenhang bestehen auf nationaler und internationaler Ebene fachlich sinnvolle Partnerschaften.</p> <p>Alle notwendigen Daten und Informationen zur Qualitätssicherung im Studiengang werden erhoben und den relevanten Personen zur Verfügung gestellt. Die jeweils betroffenen Personen werden über die Studiengangskonferenzen in die Maßnahmenentwicklung und -umsetzung im Bereich Qualitätsmanagement einbezogen.</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. -Ing. Manfred Loch hat am 16.04.2021 bestätigt, dass bei dem vorliegenden Studiengang eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p>
--	---

	<p>Die Akkreditierungskommission bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Es handelt sich um einen nationalen Studiengang, der mit einem anerkannten Abschluss ausschließlich nach deutschem Recht abschließt.</p>
Akkreditierungsentscheidung	Akkreditiert ohne Auflagen, mit Empfehlungen
Auflagen	keine
Auflagen zu erfüllen bis	entfällt
Empfehlungen	Es wird empfohlen den Workload für Prüfungen zu monitoren. (StakV §12 (5))
Datum der Erstakkreditierung	16.08.2010
Akkreditiert von	AQAS e.V.
Datum der letzten Akkreditierung	01.12.2015
Frist der letzten Akkreditierung	30.09.2022
Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html)